

Gabenkurs „Reich beschenkt – Die eigenen Stärken entdecken“

Der Gabenkurs „Reich beschenkt – Die eigenen Stärken entdecken“ wurde vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost vom Institut für Engagementförderung¹ entwickelt. Im Rahmen einer 2-jährigen Erprobungsphase wurden die dabei gewonnenen Erfahrungen in das Material eingearbeitet, so dass es jetzt in der aktuellsten Version vorliegt. Grundsätzlich überzeugt der Kurs durch seine Methodenvielfalt und die weltliche Sprache, die die Entdeckung und Entfaltung von Begabungen und Charismen positiv beeinflussen kann. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass „Reich beschenkt“ anders als andere kirchliche sog. „Charismen-Tests“ die Begriffe „Berufung“ und „Charisma“ vollkommen ausklammert und stattdessen auf vollends weltliche Begriffe wie „Talent“ setzt.

Der Kurs ist vom Wesensmerkmal der Ermöglichung von Partizipation geprägt und legt ein Bibelzitat aus dem Römerbrief zugrunde in dem es heißt, dass „für das Gelingen des Ganzen unterschiedliche Fähigkeiten und Funktionen benötigt werden, die alle wichtig und wertvoll sind.“² In dieser Hinsicht reiht sich „Reich beschenkt“ in den Kontext des Bistumskonzeptes ein, das dazu auffordert, die Vielfalt der Charismen wahrzunehmen und zu fördern, da sich in ihrem Zusammenspiel der Aufbau von Kirche realisiere.³ Die Zielsetzung des Kurses, jeden einzelnen Menschen mit seinen Stärken wahrzunehmen und zu würdigen,⁴ entspricht demnach ebenso denen im Zukunftsbild des Erzbistums festgehaltenen Leitsätzen hinsichtlich der Entdeckung von Begabungen und Talenten eines jeden Menschen. Indem der Kurs den Einzelnen in den Mittelpunkt stellt, ihn in einer unmittelbaren Beziehung zu Gott sieht und seine Lebensgeschichte wertschätzt, entspricht „Reich beschenkt“ den Grundsätzen, die ihm Kriterium der Berufungs- und Charismenförderung festgehalten sind.

Für die Durchführung des Kurses gibt es ein Teilnehmerheft und einen Leitfaden für die Kursleitung mit Materialien und Moderationshilfen. Neben kleinen Übungen liegt der Schwerpunkt des Kurses auf einem Selbsteinschätzungsbogen, der anhand von 80 Fragen die eigenen Stärken und Fähigkeiten offenbart. Die Fragen sind schnell und einfach zu verstehen und mittels eines Skalenbewertungssystem von „Trifft voll und ganz zu“ bis hin zu „Trifft nicht zu“ bzw. „Weiß ich nicht“ zu beantworten. Durch das Zusammenrechnen der einzelnen Punkte kann der Teilnehmer am Ende erkennen, welche Stärken ihn ausmachen und welche weniger. Es besteht die Möglichkeit, mit den drei Stärken, die die höchste Punktzahl erreicht haben, weiterzuarbeiten. In Form von Fremdwahrnehmungen werden die Fähigkeiten des einzelnen vertiefend reflektiert. Der Kurs sieht am Ende einen Stärkenpfad vor, der den einzelnen dazu animiert, zu überlegen, ob und wenn ja in welcher Form die ein oder andere Fähigkeit eingesetzt werden kann.

Das Ausfüllen des Gabentestes erfolgt in Einzelarbeit und kann inklusive Selbstausswertung etwas mehr als eine halbe Stunde einnehmen. Eine Durchführung eignet sich sowohl in der Einzel- als auch Gruppenberatung. Es empfiehlt sich allerdings eine vertiefende Weiterarbeit in Gruppen. Grundsätzlich wird dazu geraten, den Kurs an zwei Nachmittagen a vier Stunden durchzuführen. Die Materialien können beim Institut für Engagementförderung in Hamburg unter der Adresse: <https://www.ife-hamburg.de/2-webseite/44-reich-beschenkt-die-eigenen-staerken-entdecken> erworben werden.

¹ Für weiterführende Informationen: www.ife-hamburg.de

² Sinngemäß Röm, 12,6.

³ Vgl. Erzbistum Paderborn: Das Zukunftsbild, S. 43-45.

⁴ Vgl. Institut für Engagementförderung: Reich beschenkt, Kursleitung, Geleitwort.